



Pressemitteilung

zur sofortigen Veröffentlichung in Medien und sozialen Netzwerken freigegeben

Schwimmtraining in Berlin darf nicht untergehen – Diskriminierung des kommerziellen Sports jetzt beenden!

24. Juni 2020 – Ein Schwimmtraining in den Berliner Bädern muss wieder ermöglicht werden. Nach monatelangem Berufsverbot auf Grund der COVID-19-Situation sind der Berliner Senat und die Berliner Bäder jetzt in der Verantwortung, ein Konzept zu veröffentlichen, in dem auch die Nutzung der Sommerbäder durch existenzbedrohte Schwimmtrainer beinhaltet ist.

Aktuell findet in Berlin eine eklatante **Diskriminierung** des kommerziellen Sports statt. Dies trifft uns als Schwimmsport-Unternehmen und unzählige weitere Trainer in Berlin **existenziell**. Gerade in dieser schwierigen Notsituation können wir nur gemeinsam diese Krise überstehen. „Warum in unserer Sportmetropole für den organisierten Sport, also Vereine, andere Auflagen gelten sollen als z.B. für private Schwimmtrainer oder Schwimmschulen ist für mich nicht nachvollziehbar“, so **xray sports®** Geschäftsführer und Schwimmtrainer Alexander Steinhart. Alle Akteure des Sports müssen gleichermaßen berücksichtigt und unterstützt werden. Zudem darf der kommerzielle Sport gegenüber anderen Gewerben nicht benachteiligt werden. Jede Existenz zählt angesichts dieser schweren Krise.

Eine Wiederaufnahme des Schwimmtrainings in den Berliner Sommerbädern ist aus unserer Sicht auch unter Einhaltung diverser wichtiger Sicherheitsmaßnahmen möglich und umsetzbar. Andere Bundesländer machen es uns vor. Konzeptionelle Vorschläge zur schrittweisen Wiederaufnahme unter Einhaltung der Abstands- und Sicherheitsauflagen haben wir den Berliner Bädern bereits übermittelt. Gerade in der aktuellen COVID-19-Situation ist das individuelle Personal Training mit ein oder zwei Sportlern/Kindern das Maß aller Dinge. Dadurch können große Gruppen vermieden werden und Kinder trotzdem Schwimmen lernen. Blockadehaltungen sind hier unangebracht. Vielmehr ist jetzt eine breite und transparente Kommunikation mit allen Akteuren und Nutzergruppen wichtig und erforderlich. Nur so lassen sich optimal alle Möglichkeiten nutzen und Insolvenzen können vermieden werden.

Wir von **xray sports®** sind überzeugt: Gemeinsam können wir die Krise meistern. Gehen wir es jetzt gemeinsam an!

Für Rückfragen oder Interviewwünsche steht Ihnen Alexander Steinhart unter 030 88 060 22 200 zur Verfügung.

xray sports UG (haftungsbeschränkt)
Rahel-Hirsch-Straße 10 | 10557 Berlin

Sitz Berlin | Amtsgericht Charlottenburg HRB 183637 B
USt-IdNr. DE310182930 | **Geschäftsführer** Alexander Steinhart